

Deserteursdenkmal mit Rednerpult: Kein Verstoß





Foto: KURIER/Gerhard Deutsch

Das Deserteursdenkmal am Ballhausplatz

Das Denkmal ist von Seiten des Künstlers als begehbares Monument gedacht.

11.02.2016, 10:44



Eine **Demonstration gegen Flüchtlinge** hatte im November 2015 für Aufregung gesorgt, weil das Rednerpult ausgerechnet am Wiener Deserteursdenkmal am Ballhausplatz, das die Opfer der NS-Militärjustiz würdigen soll, gestanden war.

Wie das Innenministerium nun in einer Anfragebeantwortung bekannt gab, war die Aufstellung des Pultes erlaubt und hat gegen keine Bestimmung verstoßen.

Begründung: Das Denkmal wurde vom Künstler als begehbares bzw. zu erkletterndes Monument konzipiert.

(apa / and) Erstellt am 11.02.2016, 10:44

Aufregung um rechte Demo auf Deserteursdenkmal

empfohlen von

Posten

Schreiben Sie jetzt hier Ihre Meinung

POSTEN >

Neueste Meldungen

15:13 - WIEN

Bluttat in Brigittenau: Prozess nach sieben Jahren

12:45 - WIEN

Verein kämpft gegen Gewalt an Flüchtlingsfrauen

12:08 - WIEN

Kostenloses Unterrichtsmaterial

11:40 - WIEN

Kindergärten: Karmasin mit Wiens Stellungnahme unzufrieden

10:19 - WIEN

Warnung vor Diebstählen im Railjet

19:00 - WIEN

Glücksminister erklärte Seestädtern das Glück

18:00 - WIEN

Auf einen Sprung in die Wiener S

nter

empfohlen von

© Kurier.at - Wien 2016